

SCHRIFTLICHE BEURTEILUNG DER ARBEITEN - BAUFELD 11

Arbeit 1001

1. Rang

Der eingereichte Entwurf kann in nahezu sämtlichen Kriterien überzeugen. Der Bebauungsplan wird in allen wesentlichen Punkten eingehalten. Insbesondere die Orientierung der privaten Freibereiche zum Innenhof lässt ein hohes Verständnis für die Belange der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben deutlich werden.

Eine Qualität des Entwurfs liegt in der Qualität der Freiflächengestaltung. Hier werden nahezu alle Anforderungen, die durch den Rahmenplan vorgegeben wurden, umgesetzt. Die geplante Freiraumgestaltung zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot unterschiedlicher Freibereiche für verschiedene Nutzergruppen (Spielplatz, Urban Gardening etc.) aus. Zudem zeugt die Bearbeitung der Freiräume von einer hohen Auseinandersetzung mit den Anforderungen sozialräumlicher Zonierung vom öffentlichen bis hin zum privaten Raum.

In Bezug auf die Bestandsgebäude wird ein behutsamer Umgang mit den Aspekten des Denkmalschutzes deutlich. Generell werden wenige und minimale Eingriffe an der Bestandsfassade und dem Dach vorgenommen. Die angrenzende Neubebauung passt sich in ihrer Maßstäblichkeit und in ihrem gestalterischen Ausdruck dem Bestand an. Insgesamt tritt die Neubebauung nicht in Konkurrenz zu der Umgebung, und dennoch gelingt es dem Neubau eine eigene Identität und Formensprache zu entwickeln. Kontrovers diskutiert das Gremium das nicht allseitig zurückversetzte Staffelgeschoss, welches das Gebäude zur Siebenpfeiffer-Allee viergeschossig erscheinen lässt.

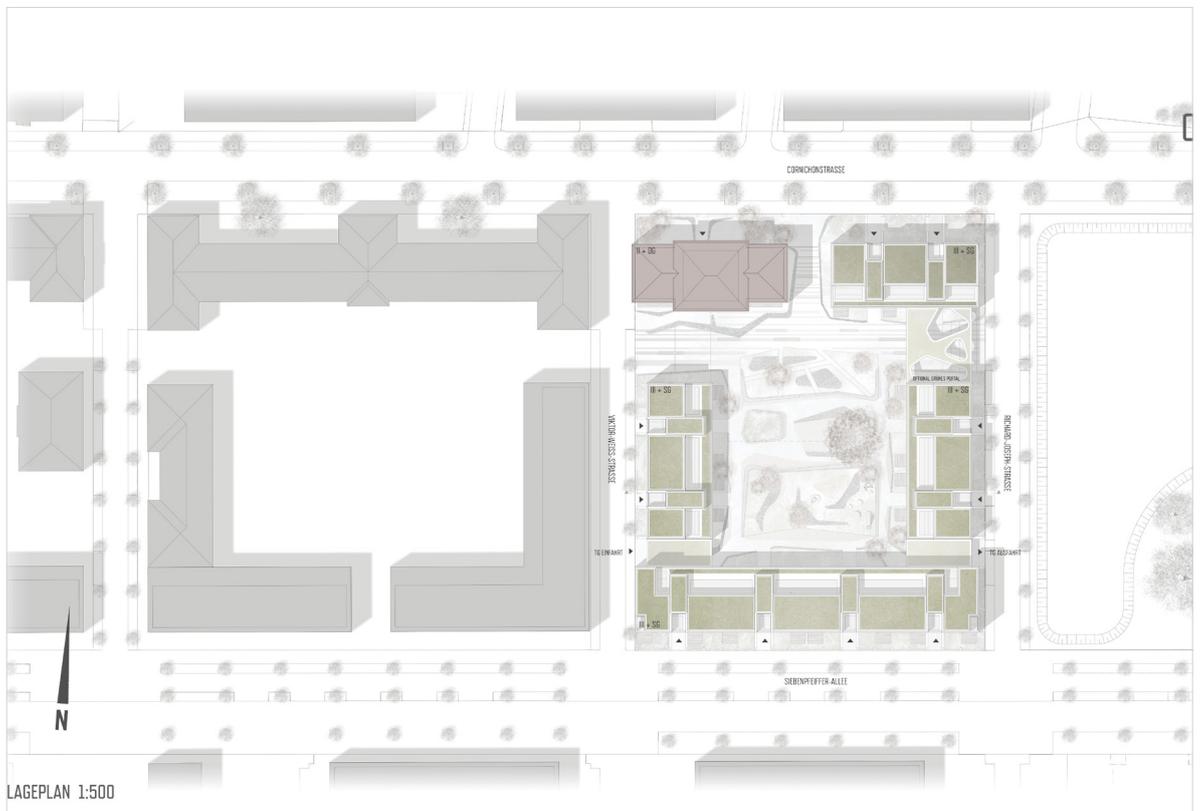
Die klar gegliederte Fassadenstruktur spiegelt sich auch in den Grundrissen wider. Negativ wird jedoch der hohe Anteil an Verkehrsflächen innerhalb der einzelnen Wohnungen angemerkt, im Gegensatz hierzu ist die Erschließung zu den einzelnen Wohneinheiten sinnvoll und wirtschaftlich organisiert. Der Anteil der geförderten Wohnungen liegt im unteren Bereich. Bei einer Konkretisierung des Entwurfes sollten die Verfasser überprüfen, ob ein höherer Anteil an geförderten Wohnungen realisierbar ist.

Der Entwurf stellt somit insgesamt eine funktional und gestalterisch hochwertige, urbane sowie sinnvolle Lösung der vorliegenden Planungsaufgabe dar.

Arbeit 1001



Perspektive



Lageplan